

11. VII. 1916

Schule und Mehrenlese.

An die deutsche Lehrerschaft wendet sich ein Aufruf des Arbeitsausschusses der Zentralsammelstelle für Kornfrucht. Die Schulen sollen in systematischer Weise das Sammeln der Kornähren und ihre Verwertung betreiben zur Verbesserung des Erntertrags und im Erlös zur Unterstützung der Kriegswohlfahrt. Die Lehrervereine oder die Lehrer eines Kreises schließen sich nach dem gemachten Vorschlag zu einer Kornsammlung zusammen. Jeder einzelne Lehrer wirkt in seiner Gemeinde und Schule für die Sache. Er nimmt das gesammelte Korn entgegen, sorgt für Ausdruck und Reinigung. Die Kreisversammlung stellt den Gesamtbetrag nach Getreidearten dem Kreislandrat (Landrat) zur Verfügung. Der Erlös wird der Zentralsammelstelle z. H. des Lehrers G. G. in M. Ottersleben, Bez. Magdeburg, für die Kriegswohlfahrtspflege nebst Aufrechnung zugesandt.